

## **Miriam Liebelt-Henn, Susanne Marell und Prof. Swaran Sandhu verstärken das Executive Board der Akademischen Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation**

Leipzig, 27. Januar 2026 – Die Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation, Europas führender Thinktank für Unternehmenskommunikation, stärkt ihr Executive Board durch drei neue Mitglieder. Mit Susanne Marell (Bereichsvorständin Schwarz Corporate Affairs für die Schwarz Gruppe) und Miriam Liebelt-Henn (Leiterin Unternehmenskommunikation, Sanofi Deutschland, Österreich, Schweiz) ergänzen zwei ausgewiesene Führungspersönlichkeiten aus der Praxis das Gremium. Sie folgen turnusgemäß auf Anke Schmidt (vormals Fresenius SE) und Susanne Straetmans (Pfizer), die sich in den vergangenen zwei Jahren ehrenamtlich für die Akademische Gesellschaft engagiert haben. Zudem tritt Professor Dr. Swaran Sandhu (Hochschule der Medien Stuttgart) aus der Wissenschaft in das Executive Board ein.

Den Vorsitz des Executive Boards übernimmt weiterhin Professor Dr. Ansgar Zerfaß (Universität Leipzig). Dr. Michael Preuss (Leiter Communications, Bayer) agiert als neuer stellvertretender Vorsitzender.

Damit besteht das Executive Board künftig aus acht Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis:

- Prof. Dr. Sabine Einwiller (Professorin für Public Relations Research am Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Wien)
- Miriam Liebelt-Henn (Leiterin Unternehmenskommunikation, Sanofi Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankfurt am Main)
- Susanne Marell (Bereichsvorständin Schwarz Corporate Affairs für die Schwarz Gruppe, Neckarsulm)
- Dr. Jan Dietrich Müller (bislang Swiss Re, Zürich)
- Dr. Michael Preuss (Leiter Communications, Bayer, stellvertretender Vorsitzender des Executive Boards der Akademischen Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation)
- Prof. Dr. Ulrike Röttger (Professorin für Public Relations Forschung am Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Münster)
- Prof. Dr. Swaran Sandhu (Professor für Unternehmenskommunikation mit Schwerpunkt Public Relations, Hochschule der Medien Stuttgart)
- Prof. Dr. Ansgar Zerfaß (Professor für Strategische Kommunikation am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Universität Leipzig, Vorsitzender des Executive Boards der Akademischen Gesellschaft)

Dr. Sandra Binder-Tietz ist als Geschäftsleiterin der Akademischen Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation ebenfalls Mitglied im Executive Board.

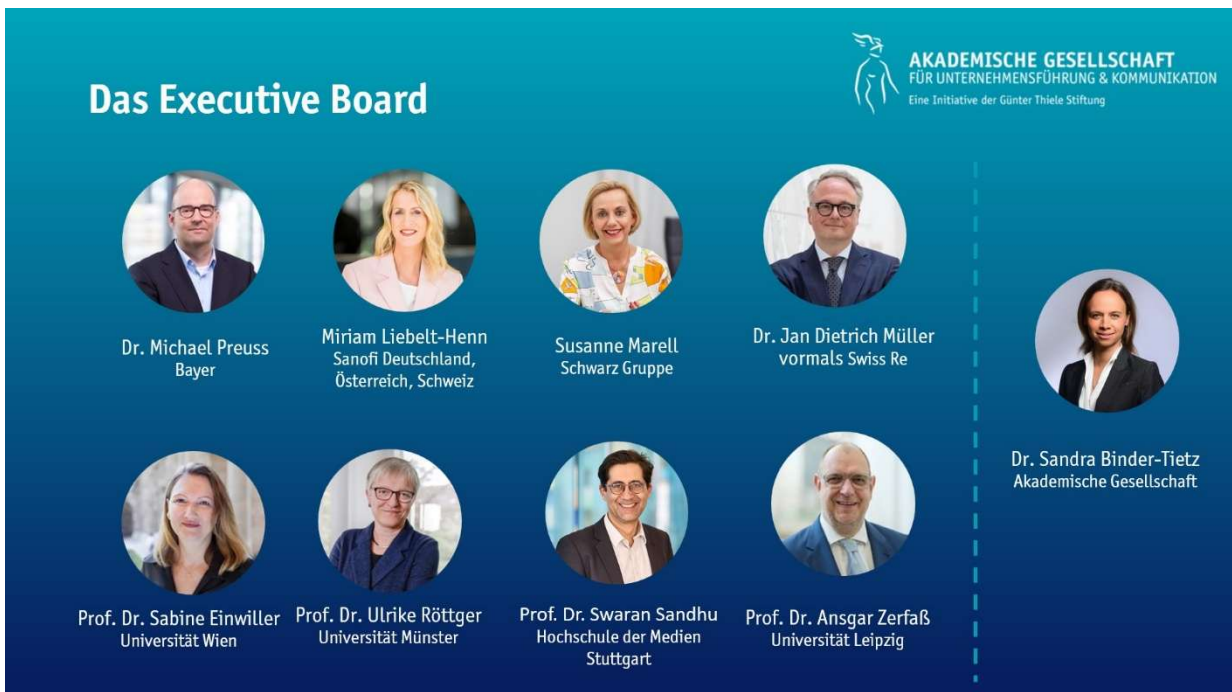
„Die Akademische Gesellschaft lebt vom Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Mit Susanne Marell, Kommunikatorin des Jahres 2025 in Deutschland, und Miriam Liebelt-Henn, die umfangreiche internationale Perspektiven einbringt, gewinnen wir zwei sehr profilierte Stimmen aus der Unternehmenspraxis, die diesen Dialog weiter stärken werden. Mit Swaran Sandhu, der kürzlich zum

Professor des Jahres 2025 gewählt wurde, ergänzen wir zudem eine wissenschaftliche Perspektive, die insbesondere für die Weiterentwicklung der Kommunikationsprofession von großer Bedeutung ist“, erklärt Prof. Dr. Ansgar Zerfaß, Vorsitzender des Executive Boards. „Anke Schmidt und Susanne Straetmans haben die Arbeit der Akademischen Gesellschaft in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeprägt. Für ihr großes persönliches Engagement und ihre Unterstützung danken wir ihnen sehr herzlich.“

Die Praxispartner betonen den Mehrwert der Zusammenarbeit im Netzwerk der Akademischen Gesellschaft. Susanne Marell unterstreicht: „Unternehmenskommunikation steht heute im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Erwartungen, unternehmerischer Verantwortung und operativer Umsetzung. Die Akademische Gesellschaft verbindet wissenschaftliche Exzellenz mit praktischer Relevanz – genau diesen Ansatz möchte ich aktiv unterstützen.“










Auch Miriam Liebelt-Henn sieht die Akademische Gesellschaft als wichtige Plattform für die Zukunft des Berufsfeldes: „Die Anforderungen an Kommunikationsverantwortliche wachsen und ändern sich rasant – von geopolitischer Unsicherheit über neue Technologien wie Künstliche Intelligenz bis hin zur Transformation der Unternehmenskommunikation und ihrer Modelle. Der fundierte Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis, wie ihn die Akademische Gesellschaft ermöglicht, ist wichtiger denn je.“

Aus wissenschaftlicher Perspektive ergänzt Professor Swaran Sandhu: „Gerade angesichts von Themen wie künstlicher Intelligenz und dem Wandel kommunikativer Rollen braucht es Orte, an denen Forschung und Praxis systematisch zusammenarbeiten. Die Akademische Gesellschaft leistet hier einen zentralen Beitrag.“



**Das Executive Board**

**AKADEMISCHE GESELLSCHAFT**  
FÜR UNTERNEHMENSFÜHRUNG & KOMMUNIKATION  
Eine Initiative der Günter Thiele Stiftung

 Dr. Michael Preuss Bayer	 Miriam Liebelt-Henn Sanofi Deutschland, Österreich, Schweiz	 Susanne Marell Schwarz Gruppe	 Dr. Jan Dietrich Müller vormals Swiss Re	 Dr. Sandra Binder-Tietz Akademische Gesellschaft
 Prof. Dr. Sabine Einwiller Universität Wien	 Prof. Dr. Ulrike Röttger Universität Münster	 Prof. Dr. Swaran Sandhu Hochschule der Medien Stuttgart	 Prof. Dr. Ansgar Zerfaß Universität Leipzig	

*Das Executive Board der Akademischen Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation ab dem 1. Januar 2026. Neu hinzugekommen sind Miriam Liebelt-Henn, Susanne Marell und Prof. Dr. Swaran Sandhu. Vorsitzender ist Prof. Dr. Ansgar Zerfaß; den stellvertretenden Vorsitz hat Dr. Michael Preuss inne.*

## Ansprechpartnerin:

Tina Mühlbauer, Leiterin Kommunikation & Geschäftsstelle

E-Mail: [muehlbauer@akademische-gesellschaft.com](mailto:muehlbauer@akademische-gesellschaft.com) | Tel: +49 341 9735052

## Über die Akademische Gesellschaft:

Die Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung & Kommunikation, eine Initiative der Günter-Thiele-Stiftung, wurde 2010 gegründet und gilt als Europas führender Thinktank für strategische Kommunikation. Sie vereint über 50 Unternehmen mit fünf forschungsstarken Universitäten und Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziele sind neben Forschung und Innovation vor allem der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis sowie der Austausch in einem Netzwerk aus Vordenkerinnen und Vordenkern – mit klarem Anspruch auf wissenschaftliche Qualität und internationale Sichtbarkeit. Weitere Informationen unter [www.akademische-gesellschaft.com](http://www.akademische-gesellschaft.com)

### Die Wissenschafts- und Praxispartner der Akademischen Gesellschaft im Überblick

